

**Betreff:** Renten-Newsletter, März 2009  
**Von:** Newsletter <newsletter@die-linke.de>  
**Datum:** Fri, 13 Mar 2009 10:50:33 +0100  
**An:** guterente@info.die-linke.de

Liebe Leserin, Lieber Leser, liebe Genossin, Lieber Genosse,

Der erste Renten-Newsletter der Partei DIE LINKE ist fertig. Mit diesem Newsletter wollen wir regelmäßig im Rahmen der Rentenkampagne über Materialien, Aktionsvorschläge und Positionen informieren. Dafür benötigen wir auch Deine und Ihre Aktionsideen – Berichte von Aktivitäten und entsprechende Bilder sind über die Adresse [rentenkampagne@die-linke.de](mailto:rentenkampagne@die-linke.de) herzlich willkommen.

Die Renten-Kampagne steht und fällt mit den Aktivistinnen und Aktivisten vor Ort. Wir möchten deshalb darum bitten, diesen Newsletter bei weiteren Interessierten zu bewerben – im Kreis- und Landesverband, bei den Arbeitsgemeinschaften, aber auch bei Gewerkschaften, Verbänden und sonstigen Organisationen. Einfach weiterleiten und hier ([http://die-linke.de/service/newsletter/uebersicht\\_unsere\\_newsletter\\_und\\_rundbriefe/informationen\\_zur\\_rentenkampagne/](http://die-linke.de/service/newsletter/uebersicht_unsere_newsletter_und_rundbriefe/informationen_zur_rentenkampagne/)) in den Newsletter eintragen.

Im ersten Newsletter möchten wir auf die verfügbaren Materialien der Rentenkampagne hinweisen. Erste Aktionsideen - wie die Thematisierung der Rentenkampagne in den Kreisverbänden und Basisorganisationen - sowie dazugehörige Materialien finden sich weiter unten.

Ihre/Eure Redaktion

(Romana Dietzold, Michael Stamm, Katrin Mohr, Alexander Fischer, Julia Marg)

Die Redaktion erreichen Sie/erreichst Du unter [rentenkampagne@die-linke.de](mailto:rentenkampagne@die-linke.de).

## Aktuelles und Positionen

Auf seiner Klausur hat der Parteivorstand "**10 Punkte für eine solidarische und sichere Rente**" beschlossen. Der Beschluss liegt nun mit umfangreichen Erläuterungen, Begründungen und Beispielrechnungen ([http://www.die-rente-die-linke.de/gute\\_rente/argumente/10\\_punkte/](http://www.die-rente-die-linke.de/gute_rente/argumente/10_punkte/)) vor. Die Ergänzungen sollen die Darstellung unserer Rentenpositionen bei Diskussionen oder Aktionen erleichtern.

Während die Finanz- und Wirtschaftskrise in aller Munde ist, fordert DIE LINKE einen Rettungsschirm für die Menschen. Statt Milliarden für Banken brauchen wir einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn und höhere Renten. Klaus Ernst fordert deshalb ein **Rettungspaket für Rentnerinnen und Rentner** (<http://www.die-rente-die-linke.de/presse/detail/zurueck/aktuell-ab5af67913/artikel/rettungspaket-fuer-rentnerinnen-und-rentner/>)

## Material

Um in die aktive, öffentlich mobilisierende Phase der Rentenkampagne einzusteigen, bedarf es notwendiger Materialien. **Buttons und Plakate** der Partei DIE LINKE können über den Web-Shop (<https://shop.die-linke.de/index.php?list=KAT21>) bestellt werden.

Materialien zu den rentenpolitischen Schwerpunktaktivitäten der **Bundestagsfraktion** (<http://www.linksfraktion.de/publikationen.php>) können über die Gliederungen der Partei bezogen werden. Die Broschüre „Gute Arbeit – Gute Löhne – Gute Rente“ kann ausschließlich für parteiinterne Schulungen in entsprechender Stückzahl per Mail bestellt werden ([rentenkampagne@die-linke.de](mailto:rentenkampagne@die-linke.de)).

In unregelmäßigen Abständen werden **Flugblätter** ([http://www.die-rente-die-linke.de/gute\\_rente/argumente/renteninfo/](http://www.die-rente-die-linke.de/gute_rente/argumente/renteninfo/)) zu aktuellen Debatten und Themenschwerpunkten erstellt. Diese können nicht bestellt, aber dafür direkt ausgedruckt, kopiert und verteilt werden.

Über **weitere Materialien**, die noch im Laufe der Rentenkampagne erstellt werden, wird über diesen Newsletter sowie auf der zentralen Kampagnenhomepage (<http://www.die-rente-die-linke.de/>) informiert.

Ein wichtiger Schritt zur weiteren Verankerung der Rentenkampagne in den Basisorganisationen und Kreisen liegt in der Information dieser. Aus diesem Grund wurde eine **Präsentation für Parteigliederungen** ([http://www.die-rente-die-linke.de/gute\\_rente/argumente/praesentation/](http://www.die-rente-die-linke.de/gute_rente/argumente/praesentation/)) erstellt, die direkt für eine Kreismitgliederversammlung oder auf dem nächsten Treffen der Basisorganisation genutzt werden kann.

## Aktionen

Jung und Alt, die gemeinsam die **Rente mit 67 umstoßen** ([http://www.die-rente-die-linke.de/aktionen/kampagne\\_vor\\_ort/detail/zurueck/uebersicht-1/artikel/rentengipfel-in-rostock-fuer-eir](http://www.die-rente-die-linke.de/aktionen/kampagne_vor_ort/detail/zurueck/uebersicht-1/artikel/rentengipfel-in-rostock-fuer-eir))

– dieses Bild prägte die Renten-Konferenz am 24. Januar in Rostock.

Weitere **Aktionsideen** wie die Fotoaktion „Gute Rente ist ...“ oder das „Rentenerhöhungsfrühstück“ finden sich hier ([http://www.die-rente-die-linke.de/aktionen/aktionsideen\\_vor\\_ort/](http://www.die-rente-die-linke.de/aktionen/aktionsideen_vor_ort/)).

## Termine

Alle uns bekannten Veranstaltungen und Termine zur Rentenkampagne finden sich hier (<http://www.die-rente-die-linke.de/aktionen/termine/>). Termine können gerne an [rentenkampagne@die-linke.de](mailto:rentenkampagne@die-linke.de) gemeldet werden. Ausgewählte Termine werden über den Newsletter versandt:

**27.03.2009**, 18.00 Uhr "Wie sieht die Zukunft des Rentensystems aus?" mit Volker Schneider, MdB, Rentenpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE beim Kreisverband DIE LINKE. Dortmund (Gemeindesaal Wellinghofen, Overgünne 3-5).

Weitere Informationen hier

([www.dielinke-dortmund.de/termine/die\\_linke\\_dortmund/detail/zurueck/termine-dortmund/artikel/die-linke-die-rente-veranstaltung](http://www.dielinke-dortmund.de/termine/die_linke_dortmund/detail/zurueck/termine-dortmund/artikel/die-linke-die-rente-veranstaltung))

**01.04.2009**, 17.00 Uhr "Im Alter kein Geld? – Rente muss zum Leben reichen", Veranstaltung im Rahmen der DGB-Aktionswochen, Hotel Vier Linden in Stade-Schöllisch.

**22.04.2009**, 17.30 Uhr "Wie kann Altersarmut zukünftiger Rentner verhindert und die Diskriminierung der Rentner in den neuen Bundesländern beendet werden?" mit Volker Schneider, MdB, Rentenpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE., DIE LINKE Friedrichshagen, Bezirksverband Treptow-Köpenick (Friedrichshagen, Kino Union, Bölscherstr. 69).

**22.04.2009**, 18.00 Uhr "Forum zur Rentenpolitik" mit Klaus Ernst, stellvertretender Parteivorsitzender DIE LINKE im Kreisverband Lausitz (Straße der Jugend 114, Cottbus).

**08.05.2009**, 10.30 Uhr „Rendite statt Rente? Ursachen und Folgen der Privatisierung der Alterssicherung in Deutschland.“ Konferenz u.a. mit Klaus Ernst, Stellvertretendem Vorsitzenden der Bundestagsfraktion DIE LINKE und Volker Schneider, Rentenpolitischem Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE. (IG Metall Gewerkschaftshaus, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin).

## Impressum / Hinweise

Diesen Newsletter erhalten Sie, weil Ihre E-Mailadresse in unsere Mailingliste eingetragen wurde. Um das Abonnement zu ändern oder zu löschen, klicken Sie bitte hier.

[www.die-linke.de/service/newsletter/uebersicht\\_unsere\\_newsletter\\_und\\_rundbriefe/informationen\\_zur\\_rentenkampagne/](http://www.die-linke.de/service/newsletter/uebersicht_unsere_newsletter_und_rundbriefe/informationen_zur_rentenkampagne/)

Die Redaktion erreichen Sie unter [rentenkampagne@die-linke.de](mailto:rentenkampagne@die-linke.de)

V.i.S.d.P: Klaus Ernst und Volker Schneider, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin, eMail: [rentenkampagne@die-linke.de](mailto:rentenkampagne@die-linke.de)